Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 67 (1941)

Heft: 4

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



geht doch nichts über schöne Stimme, - aber der Personalchef macht seltsame Erfahrungen damit!



Keine Stelle im Haus muss er so oft neu besetzen, wie die der Telephonistin. Woher kommt das nur?



Ganz einfach, sie verheiratet sich so schnell; und immer hat der Betreffende sich in die schöne Stimme verliebt, ehe er das Mädchen



Und woher bleibt die Stimme schön im anstrengenden Dienst? Weil sie alle Gaba nehmen, und Gaba hält die Stimme klar.

Lieber Nebelspalter!

Als Kommandant eines kleinen, ennetbirgischen Grenzsicherungs-Detachementes ist mir folgendes rührende Brieflein in die Hände gekommen anläßlich unserer kleinen Soldatenweihnachtsfeier:

Gentil Soldato Svizzero!

Ich schikke mit Herzen recht glücklich gesegneter Weinacht und neues Jahr. Ich gehe in Brusio in der Sekundarschule oder in der Realschule und habe ich ein spiezali strasse für machen, weil ich wohnt nicht in Brusio aber in C. Euto do ist der Schnee gekommen und wir Kinder sind viel glücklich wenn der Schnee kommt weil man gehen in der Schlittenfaren und Sckifaren. Meine lieben Eltern sind gesund und munter wie ich hoffe auch sie und seiner familie. Sind Sie einverstanten? - Jetzt schliße ich meinen kleines Brieflein und nun nochmals meinen herlichsten Danke für den feinen Veltliner, mit dem ich

das neue Jahr und Weinacht beginen werde.

Die besten Grüße von uns allen sendet Euch Margherita C.

Wenn auch «deutse sprak, swere sprak» ist, so hat es dieses Mädchen nicht davon abgehalten, uns spontan für den beschützten Veltliner zu danken und uns gute Weihnacht zu wünschen. Lt. Schu.



Wenn ich nur einen Büchsenöffner hätte...! Schwedischer Humor aus «Söndagsnisse Strix»

Z'erscht muesch haa...

«Chumm mit i d'Winterferie!» So rüefeds eim jetz zue. I ha, dänk, au Bakterie -Doch leider Gält nöd gnue!

Chaschper

Humor in Italien

In G. richtete die englische Luftwaffe Verheerungen an. Straßen, in denen Schäden angerichtet wurden, sind mit Absperrungen versehen, an denen Tafeln angebracht werden mit dem Auf-

«Wegen Umbauten Straße gesperrt.» Ueber Nacht hat ein Witzbold unter

dieser Bemerkung folgende zwei Worte geschrieben:

«Bauunternehmung Churchill.»

Wen eim dr Mage plage tuet lsch es Glesli DENNLFR

DENNLER-Magenbitter seit 80 Jahren bewährt.

Ans Werk

Ein neues Wort ward jüngst gemacht: Der schöne Ausdruck «Anbauschlacht». Und hin und her wird disputiert -Zuletzt ist es doch eingeführt.

Genau besehen scheint mir richtig: Das Wort, es ist nicht gar so wichtig, Doch ungeheuer ernst die Sache: Wie man's mit der Ernährung mache.

Die Gegenwart erheischt nun Taten. Wir haben allzu lang beraten. Beim Brennstoffvorrat steht es mies, Zur Oede wird manch Paradies.

Die bängste Frage ist indessen: Was werd ich nächsten Winter essen? 's ist bitter, sich mit kalten Füßen Und leerem Bauch abfinden müssen.

Je nun, man trägt das Schlimme schweigend, (Dabei die Bürgertugend zeigend). Nur nicht: durch eig'ne Schuld entbehren! Ans Werk! Laft uns dem Mangel wehren.

Sirius



Jetzt glaub ich wohl, dass d'nid chalt häsch, mit somene Daune-Panzer!

Der DAUNEN-PANZER

Unübertrefflicher Schutz gegen Kälte beim Skifahren und im Militärdienst. Aus grauem daunendichtem Cambric, mit bestem Flaum gefüllt. Gewicht nur 130 g. Unter der Uniform, dem Lismer, der Weste oder der Skibluse zu tragen. Preis Fr. **8.50.** Versand franko.





etwas Ruhe! Die Schmerzen

werden bald abklingen, so dass

Sie auf die wunderbare Abfahrt nicht zu verzichten brauchen.

einige Aspirin-Tabletten und

Nehmen Sie daher sofort